

Erklärung zur Arbeitnehmersicherheit

Coca-Cola Hellenic ist bestrebt, Systeme, Richtlinien und Verfahren, die den Risiken seiner Geschäftstätigkeit angepasst sind, für den effektiven Arbeitnehmerschutz zu entwickeln und anzuwenden. Das Unternehmen setzt in seinen Arbeitnehmerschutzprogrammen auf die strukturierte Umsetzung der Norm OHSAS 18001 über Arbeitsschutzmanagementsysteme. Diese Maßnahmen werden durch eigene Arbeitnehmerschutzvorgaben von The Coca-Cola Management System und Coca-Cola Hellenic ergänzt. Ziel des Arbeitnehmerschutzprogramms ist es, eine sichere Arbeitsumgebung zu bieten und die Risiken für Mitarbeiter, Vertragspartner, Besucher und andere Personen, die von Aktivitäten des Unternehmens betroffen sein können, zu minimieren, und dabei gleichzeitig die Anforderungen von Konsumenten und Kunden an qualitativ hochwertige und sichere Produkte zu erfüllen.

Unsere Bemühungen, eine gesunde und sichere Arbeitsumgebung zu bieten, beinhalten folgende Arbeitnehmerschutzmaßnahmen:

- 1) Ein Umfeld zu bieten, in welchem berufsbedingte Gesundheits- und Sicherheitsrisiken überwacht werden, um Unfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden.
- 2) Sich zu verpflichten, alle nationalen und behördlichen Arbeitnehmerschutzbestimmungen der Gebiete, in denen Coca-Cola Hellenic Geschäftstätigkeit ausübt, zu beachten und durch die Umsetzung fortlaufender Verbesserungsprogramme relevante internationale Standards zu erfüllen.
- 3) Ein effektives Arbeitsschutzmanagementsystem, welches integraler Bestandteil der laufenden Geschäftstätigkeit ist, umzusetzen, welches
 - a) Risiken von bekannten Ursachen arbeitsbedingter Unfälle oder Erkrankungen, die im Zusammenhang mit Vorgängen am Arbeitsplatz oder in der Arbeitsumgebung stehen, identifiziert, bewertet und überwacht.
 - b) sicherstellt, dass alle Mitarbeiter, auf jeder Stufe der Organisation, die Arbeitnehmerschutzbestimmungen und -verfahren von Coca-Cola Hellenic verstehen und sich zu deren Umsetzung verpflichten.
 - c) die Entwicklung von Arbeitnehmerschutzkompetenzen seiner Mitarbeiter durch effektive Bildungsmaßnahmen und angemessene Mitarbeiterführung auf allen Ebenen fördert.
 - d) Arbeitnehmerschutzsysteme, -verfahren und -leistungen internen und externen Prüfungen und Bewertungen unterzieht.
 - e) die Ursachen arbeitsbedingter Unfälle und Erkrankungen erforscht und Maßnahmen gegen deren Wiederauftreten setzt.

- f) die Anforderungen des Arbeitnehmerschutzes mit allen anderen Geschäftsbereichen abstimmt und sicherstellt, dass dieser Schutz fortlaufend Leistungsprüfungen und Verbesserungsprogrammen unterzogen wird.
- g) Gesundheits- und Sicherheitsstrategien in die jährliche Geschäftsplanung aufnimmt um sicherzustellen, dass diese integraler Bestandteil des Betriebs bleiben.
- h) jährlich messbare Ziele für den Arbeitnehmerschutz für alle Bereiche und auf jeder Stufe des Unternehmens setzt, um fortlaufende Verbesserung und die Einhaltung der Standards zu garantieren.

Als Teil seines Engagements für exzellenten Arbeitnehmerschutz hält Coca-Cola Hellenic seine Leistungen in diesem Bereich in seinem jährlichen CSR-Bericht fest.

Als Geschäftsführer unterstütze ich das Coca-Cola Hellenic Arbeitnehmerschutzprogramm, welches vom CSR-Komitee des Aufsichtsrates anerkannt und unterstützt wird.

Die Verantwortung für die erfolgreiche Umsetzung dieses Programms liegt bei jedem einzelnen Mitarbeiter von Coca-Cola Hellenic, auf jeder Stufe und in jeder Funktion innerhalb der Organisation.

Doros Constantinou
Geschäftsführer